

Lachmann, Hedwig: Ich hatte einen Traum von Einsamkeit (1891)

- 1 Ich hatte einen Traum von Einsamkeit.
- 2 Die Menschen hatten alle mich verstossen
- 3 Und zitternd floh ich durch die Dunkelheit.
- 4 Kein Obdach, keine Hütte weit und breit,
- 5 Kein Leben ausser meinem in dem grossen
- 6 Irrgang der Flucht und der Verlassenheit.

- 7 Die Nacht war tief und wetterstrahlbedroht.
- 8 Am Firmament wie angeschmiedet lagen
- 9 Die Wolken schwarzumsäumt. Der Mond glomm rot.
- 10 Ein Jammern kam mich an in meiner Not,
- 11 Wie auf den Meeren die Verlorenen klagen,
- 12 Wenn ohne Halt und Wehr versinkt ihr Boot.

- 13 In meine lauten Klagen durch die Nacht
- 14 Erbrauste der Posaunenschall der Rufer
- 15 Im Heer der ewigen Gewittermacht.
- 16 Und eine Flamme sah ich angefacht
- 17 Über den dunklen Fernen ohne Ufer –
- 18 Und bin in Graun und Gottesfurcht erwacht.

(Textopus: Ich hatte einen Traum von Einsamkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4235>)